

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Eltern,

als Sie die Diagnose erhalten haben, dass Ihr Kind an Duchenne Muskeldystrophie (DMD) erkrankt ist, war dies der wohl schwärzeste Tag in Ihrem Leben.

Die Tatsache, dass das eigene Kind an einer schweren, nahezu unerforschten Krankheit leidet, ist ein großer Schicksalsschlag, der das Leben schlagartig verändert.

Als ich die „aktion benni und co“ kennenlernte, war ich von dem Engagement, das Eltern einbringen, sehr beeindruckt. Denn Sie kämpfen aktiv und mit viel Engagement gegen die Krankheit Ihres Kindes und vieler anderer an DMD erkrankter Kinder an.

Albert Camus hat einmal gesagt: „Leben heißt handeln.“ Und genau dies tut die „aktion benni und co“. Jeder Mensch sollte das Recht haben, das Leben zu erleben, aufzuwachsen und erwachsen zu werden. Innovative Forschungsansätze und die Unterstützung neuer Therapien sind hierbei der richtige Weg.

Wir sollten alle gemeinsam handeln und unser Möglichstes tun, anderen zu helfen.

Aus diesem Grund habe ich gerne eine Patenschaft für den Verein und die wichtige Arbeit von „benni und co“ übernommen und ich hoffe, dass so viele Menschen wie möglich den Verein unterstützen und so den betroffenen Kindern und auch den Familien helfen.

Wenn wir gemeinsam handeln, können wir auch gemeinsam leben.

Ich danke Ihnen.

Ihre



Dietlind Grabe-Bolz  
Oberbürgermeisterin